

## Planung

### 1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.

#### 1.1.1 LiV ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus. LiV...

Indikatoren
... ermitteln die allgemeine Lernausgangslage: Eigenart der Lerngruppe, Beziehung Lehrer/in – Schüler/innen und sich daraus entwickelnde notwendige Maßnahmen.
... analysieren die Lernausgangslage in Bezug auf den Lerngegenstand. Die für das Erreichen des Lernziels notwendigen fachlichen Kompetenzen werden genannt (Beherrschungsgrad: Was können die Schüler/innen tatsächlich? Welche Fachbegriffe und welche fachspezifischen Arbeitsweisen beherrschen sie?)
... weisen die stundenrelevanten Kompetenzen der einzelnen Schüler/innen im Sitzplan aus.
... setzen einen fachdidaktischen Schwerpunkt (Unterrichtsinhalt).
... wählen am Inhalt orientierte Methoden.
... wählen am Inhalt orientierte Arbeitsformen.
... wählen am Inhalt orientierte Sozialformen.

#### 1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. LiV...

... formulieren <b>operationalisierte</b> Lernziele und Lernschritte und benennen den Lerngegenstand.
... geben inhaltsbezogene/n und ggf. prozessbezogene/n <b>Kompetenzbereich/Teilkompetenz</b> korrekt an und ordnen das Lernziel entsprechend zu.
... legitimieren das Unterrichtsvorhaben auf der <b>Grundlage</b> des Kerncurriculums und des schuleigenen Arbeitsplans.
... definieren den angestrebten <b>Lernzuwachs</b> im Hinblick auf Minimal- und Maximalanforderungen.

#### 1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kognitive, emotionale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe. LiV...

... erstellen <b>differenzierte Aufgaben</b> und Materialien im Hinblick auf die individuellen Kompetenzen (kognitiv, geschlechterspezifisch, sozial, kulturell, emotional und sprachlich) der SuS.
... wählen an der Heterogenität der Lerngruppe orientierte Methoden.
... wählen an der Heterogenität der Lerngruppe orientierte Arbeitsformen.
... wählen an der Heterogenität der Lerngruppe orientierte Sozialformen.

**1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und -verbindenden sowie des interkulturellen Lernens. LiV...**

... antizipieren **fächerverbindende Aspekte** des Lerngegenstandes und wählen diese begründet aus.

... betrachten den Lerngegenstand aus unterschiedlichen **kulturellen Perspektiven**.

**1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her. LiV...**

... analysieren den Stundeninhalt auf fachwissenschaftlicher Ebene

... reduzieren die fachwissenschaftlichen **Inhalte** auf der Grundlage der Lernausgangslage.

... begründen den **fachdidaktischen Ansatz** und stellen ggf. erforderliche Interdependenzen her.

... analysieren die zentrale Aufgabenstellung hinsichtlich möglicher inhaltlicher **Schwierigkeiten**.

... begründen die Stunde prägende **methodischen Entscheidungen**.

... wählen passend zu den Inhalten **lernförderliche Medien und Materialien** aus.

... erstellen das didaktische **Material** fachlich, sachlich und sprachlich **fehlerfrei**.

... verwenden Fach- und fachdidaktische Literatur.

**1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitrahmen. LiV...**

... planen eine **sachlogisch** aufgebaute **Unterrichtseinheit**.

... stellen ein **angemessenes Verhältnis** zwischen Einstiegs-, Erarbeitungs- und Sicherungsphase her.

... gestalten den Unterricht so, dass die einzelnen Phasen/Lernschritte sinnvoll **aufeinander aufbauen**.

... weisen **lehrer- und schüleraktive** Phasen aus.

... planen **didaktische Reserven** und **Sollbruchstellen** ein.